

**Öffentliche Bekanntmachung der  
4. Satzung  
zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgungsanlage  
und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser  
(Wasserversorgungssatzung – WVS)  
des Zweckverbandes Gewerbepark Breisgau  
vom 25. November 2020**

Aufgrund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V.m. § 5 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) und § 2 Abs. 4 der Verbandsatzung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark Breisgau in der Sitzung am 25. November 2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1  
Gegenstand der Änderung**

**§ 42 Absatz 1 der Wasserversorgungssatzung** vom 23.07.2010, zuletzt geändert am 13.11.2019, wird für die Zeit **ab 01.01.2020** wie folgt neu gefasst:

**§ 42 Grundgebühr**

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einem:

Nenndurchfluss (Q <sub>3</sub> )	Bis einschl. Größe Q <sub>3</sub> 4	Bis einschl. Größe Q <sub>3</sub> 6,3	Bis einschl. Größe Q <sub>3</sub> 16	Bis einschl. Größe Q <sub>3</sub> 63	Bis einschl. Größe Q <sub>3</sub> 100	Bis einschl. Größe Q <sub>3</sub> 250 und größer
Betrag €/Monat	4,40 €	7,30 €	13,20 €	49,50 €	67,30 €	136,40 €

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

**Artikel 2  
Gegenstand der Änderung**

**§ 36 der Wasserversorgungssatzung** vom 23.07.2010, zuletzt geändert am 13.11.2019, wird wie folgt neu gefasst:

**§ 36 Beitragssatz**

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter (m<sup>2</sup>) Nutzungsfläche (§ 28) 1,45 Euro.

**Artikel 3  
Inkrafttreten**

Artikel 1 dieser Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2020 und Artikel 2 tritt zum 1. Dezember 2020 in Kraft. Soweit Abgabenansprüche vor Inkrafttreten dieser Satzung bereits entstanden sind, gelten anstelle dieser Änderungssatzung die Satzungsbestimmungen, die zum Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld gegolten haben.

### Hinweise

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO i.V.m. § 5 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) unbeachtlich, wenn sie nicht binnen eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber dem Zweckverband Gewerbepark Breisgau geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 43 GemO i.V.m. § 5 Abs. 2 Satz 1 GKZ widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausgefertigt:

Eschbach, den 25. November 2020

Joachim Schuster  
Verbandsvorsitzender